



Nachrichten und amtliche Mitteilungen

KLAGENFURT

13. September 2017
Nummer 9

DIE STADTZEITUNG

An einen Haushalt: Verlagspostamt 9020
Klagenfurt Österreichische Post AG Info-Mail
Entgelt bezahlt: RM 91A902002

Dante Alighieri: 70 Jahre

Jubiläum. Sie sind wohl die Spezialisten, wenn es in Klagenfurt darum geht, die italienische Sprache zu lernen. Seit 70 Jahren heißt es bei der Dante Alighieri Gesellschaft „Parliamo italiano“ und jetzt wird Jubiläum gefeiert.

VERONIKA MEISSNITZER

Die älteste Kursteilnehmerin ist 90 Jahre, die Jüngsten nehmen Nachhilfe für die Schule.

Sie alle lernen die Sprache des Nachbarlandes bei der Klagenfurter Dante Alighieri Gesellschaft. Und so unterschiedlich die Altersstruktur ist, so vielseitig sind die Kurse, die hier seit Jahrzehnten angeboten werden und das Angebot an Vorträgen, interessanten Reisen, Diskussionsrunden oder Buchvorstellungen. Denn die Gesellschaft in Klagenfurt, mit Diplom-Dolmetsch Trude Graue an der Spitze, versteht sich nicht nur als

Sprachvermittlerin.

„Wir wollen auch die Mentalität, das Lebensgefühl unserer Nachbarn vermitteln, den Menschen näherbringen“, sagt Trude Graue. Sie selbst ist seit 40 Jahren bei der Dante Alighieri Gesellschaft und führt die Geschicke des Klagenfurter Ablegers zu dem auch St. Veit/Glan gehört, seit 35 Jahren.

Dolce Vita und Erdbeben

Begonnen hat es mit Dante in Klagenfurt knapp nach dem Krieg im Jahr 1947. Als Mitglied bei der Alighieri-Gesellschaft konnte man damals eine Tagesfahrt nach Italien machen und

hatte keine Probleme mit den Papieren. In den 50ern träumte man von Italien und dem Meer, in den 60ern vom italienischen Dolce Vita und so war das Interesse an Sprachkursen groß. Diese fanden im ersten Domizil in der Lidmanskyygasse statt, dann wurde in einen Gang der Handelsakademie übersiedelt. 1976 kam man im Geburtshaus von Robert Musil in der Bahnhofstraße unter. Gerade rechtzeitig, denn nach dem schweren Erdbeben in Friaul in diesem Jahr gab es einen regelrechten Boom bei den Sprachkursen. Man wollte helfen und sich verständigen können. 1984 übersiedelte die

Italiano per tutti – die Kurse starten

Die Dante Alighieri Gesellschaft bietet Italienisch-Kurse in den verschiedensten Schwierigkeitsgraden, für Anfänger bis Fortgeschrittene. Es gibt Konversationskurse in Kleingruppen, Spezialkurse für Schriftwechsel, Wirtschaft, zu bestimmten Grammatikthemen und vieles mehr. Die Kurse starten am 25. September. Infos im Büro der Gesellschaft Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 – 10.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr. Telefon: 33 5 74 und auf www.dante-klagenfurt.at

für die italienische Sprache

Gesellschaft an den heutigen Standort in der Gasometergasse und mit Hilfe der Stiftung der Kärntner Sparkasse konnten die Räume auch angekauft werden.

Heute hat die Dante Alighieri Gesellschaft 650 Mitglieder und 12 Sprachlehrerinnen – und -lehrer, fast alle sogenannte „Native Speaker“, stehen für Kurse zur Verfügung.

Interessant: Jeder Kurs hat nur 7 bis 12 Teilnehmer und auf Wunsch gibt es noch kleinere Gruppen. Neben dem Unterricht liegen die Schwerpunkte bei der Beratung für Kurse in Italien und auf Reisen, abseits der touristischen Pfade. „Wir wollen unseren Teilnehmern ein Italien zeigen, das sie sonst nicht zu sehen bekommen“, engagiert sich Trude Graue seit Jahrzehnten.



Seit 40 Jahren das Herz der Dante Klagenfurt: DDolm. Trude Graue. Sie versteht es mit ihrem Engagement für die italienische Sprache zu begeistern. Foto: Eggenberger

JUBILÄUMSFEST

70-Jahr-Feier – die Dante Alighieri Gesellschaft feiert mit einer musikalischen Reise durch Italien. Auf dem Programm Lieder der Catautori, die ihre Städte besingen. 20. September, 19 Uhr, Festsaal der BKS, St. Veiter Straße 43. Karten im Büro der Dante Alighieri (Kontakt siehe grauer Kasten links), Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse, 17 Euro. Begleitheft mit Liedertexten und Bewirtung.

Namensgeber – Dante Alighieri (1265 bis 1321) gehört zu den bekanntesten Dichtern und Philosophen Italiens. Mit der „Göttlichen Komödie“ wurde das Italienische zur Literatursprache und löste das Lateinische ab.